

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 23 (1945)
Heft: 12

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 19./20. Januar: **Bruch—Bäderhorn 2010 m — Hundsrück 2049 m.** (Senioren-Ski-tour). Nachmittagszug Weissenbach—Bruch 2½ Std. Bäderhorn—Hundsrück—Garstadt 5 Std. Leiter: Herr Roellin.
20. Januar: **Chasseral 1609 m.** (Auch für J.O. der älteren Abteilung). Morgenzug Villeret—Chasseral—Cortébert 6 Std. Kosten Fr. 7.—. Leiter: G. Pellaton.
- 26./27. Januar: **Krummfadenfluh 2015 m.** Nachmittagszug Burgistein—Gurnigelhütte 3 Std. Krummfadenfluh—Burgistein 7 Std. Kosten Fr. 5.—. Leiter: W. Sahli.
- Gesangssektion:** Proben am 11. und 25. Januar 1946. 26./27. Januar: Skitour Moron (Basler Skilauf). 1., 2. und 15. Februar weitere Singproben.
- Orchestersektion:** Probe jeden Montag, 20.15 Uhr, im Klublokal zur „Webern.“
- Photosektion:** Versammlung, Mittwoch, den 16. Januar 1946, 20 Uhr, im Klublokal zur „Webern“. Lese- und Diskutierabend. Bildbesprechungen von Meisteraufnahmen aus der „Galerie“.

MITGLIEDERLISTE

Neuaufnahmen

- Cavelti Alfons, Kaufmann, Maygutstrasse 8, Wabern.
 Dällenbach Fritz, Postbeamter, Spitalackerstrasse 59.
 Haber Emil, Filialleiter der Büchergilde, Chutzenstrasse 44.
 Herzog Paul, kfm. Angestellter, Seftigenstr. 26 (Uebertritt aus JO.).
 Ingold Jean-René, kfm. Angestellter, Greyerzstrasse 38.
 Lüthi Fritz, Eidg. Beamter, Seftigenstrasse 335.
 Messerli Karl, Sattler und Tapezierer, Giessereiweg 33.
 Oderbolz Eugen, Postbeamter, Schloßstrasse 123.
 Schütz Walter, SBB-Beamter, Schönau, Lyss.
 Stucker Werner, Vertreter, Neuhausweg 48, Liebefeld.

Neuanmeldungen

- Brand Rolf, kfm. Angestellter, Graffenriedweg 12 (Uebertritt von Sektion Moléson).
 Brugnoli Renato, Unternehmer, Emanuel-Friedlistrasse 5.
 Hess Ernst, Kanzlist, Breitenrainstrasse 13.
 Kunz Peter, kfm. Angestellter, Stockerenweg 3.
 Langhard Oskar, Direktor der S. K., Monbijoustrasse 124.
 Moynat Josephe, Angestellter bei der Société Nationale des Chemins de fer français, Effingerstrasse 31.
 Probst Hermann, Elektroinstallateur, Stämpbach Boll 37D.
 Rieder Hansjörg, Feinmechaniker, Neubrückstrasse 17 (Uebertritt von JO. Bern.).
 Riesen Werner, Dr. med. dent., Muri b. Bern.
 Rüfli Willy, Dr. rer. pol., Handelslehrer, Bierhübeliweg 31.
 Sganzi Carlo, cand. jur., Finkenhubelweg 8 (Uebertritt von JO. Bern).
 Sterchi Fritz, Elektromonteur bei Chr. Gfeller AG., Kehrsatz.
 Streit Walter, städt. Beamter, Grüneckweg 3.

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Hauptversammlung vom 5. Dez. 1945, im Kasino

Vorsitz: Herr Dr. K. Dannegger.

Anwesend: Herr Centralpräsident D. Furrer und zirka 350 Mitglieder. Gesangssektion und Orchester erfreuen die Anwesenden mit gediegenen Darbietungen und sorgen für Auflockerung der im allgemeinen etwas nüchternen Geschäfte einer Hauptversammlung.

Zu Beginn des geschäftlichen Teils begrüsst der Vorsitzende die sehr zahlreich erschienen Clubkameraden und speziell den Herrn Centralpräsidenten. Sein Besuch freut und ehrt uns und zeugt von der Verbundenheit des C.C. mit unserer Sektion.

Aufnahmen: Dem Aufnahmegesuch der 10 publizierten Gesuchsteller wird entsprochen.

Voranschlag 1946: Zum aufgelegten Budget gibt der Präsident bekannt, dass von den Untersektionen einzig die Gesangssektion ein begründetes Gesuch um Erhöhung der Subvention von Fr. 400 auf Fr. 500 gestellt habe, dass aber der Vorstand aus prinzipiellen Gründen mehrheitlich für Beibehaltung der üblichen Summe eingetreten sei, und die endgültige Entscheidung der Versammlung überlassen möchte. Herr Berger orientiert die Anwesenden nochmals kurz über die Gründe, die zum vorliegenden Gesuch führten. In der Abstimmung wird der Antrag der Gesangssektion mit 137 gegen 48 Stimmen bei etlichen Enthaltungen gutgeheissen, und hierauf das entsprechend abgeänderte Budget einstimmig angenommen.

Wahlen: Der Vorsitzende dankt in erster Linie den aus dem Vorstand austretenden Herren G. Pellaton, A. Sprenger und A. Bürgi für ihre der Sektion geleisteten Dienste. Jeder besorgte auf seinem Posten die ihm auferlegte Arbeit nach bestem Wissen und Können. Im besondern würdigte er die umfangreiche und bedeutende Tätigkeit des Sektionskassiers, der mit Unterstützung seiner stets hilfsbereiten Gemahlin während acht Jahren die Finanzen verwaltete. Das Wahlgeschäft leitet Herr Dr. K. Guggisberg. Sein Antrag auf offene Wahl des Vorstandes findet einstimmige Unterstützung. Nacheinander werden ohne Opposition und mit Akklamation wiedergewählt Herr Dr. K. Dannegger als Präsident, dann die im Vorstand verbleibenden Mitglieder und schliesslich zu neuen Vorstandsmitgliedern erkoren die in den Clubnachrichten publizierten Herren Weber, Suter und Kipfer. Der Ehrenpräsident benützt die Gelegenheit um Herrn Dr. Dannegger und dem Vorstand im Namen der Sektion für die gewissenhafte Geschäftsführung in der verflossenen Amtsperiode bestens zu danken. Der Präsident dankt seinerseits für das ihm und dem Vorstand geschenkte Vertrauen. Unter seiner Leitung können die Wahlen in die einzelnen Kommissionen in kürzester Zeit erledigt werden. Vorstand und Kommissionen zeigen für das Jahr 1946 folgende Zusammensetzung:

Vorstand: Präsident: Herr Dr. K. Dannegger; Vizepräsident: Herr Dr. A. Huber; Sekretär-Korrespondent: Herr A. Scheuner; Sekretär-Protokollführer: Herr H. Weber; Kassier: Herr W. Suter; Exkursionswesen: Herr P. Riesen; Hüttenkommission: Herr T. Müller; Skiwesen: Herr J. Rindlisbacher; Winterhütten: Herr W. Gosteli; Bibliothek: Herr E. Schär; Jugendorganisation: Herr R. Trümpi; Vergnügungskommission: Herr H. Kipfer.

Rechnungsrevisoren: A. Zeller, A. Bachmann, G. Pellaton.

Exkursionskommission: P. Riesen, Vorsitz; E. Aegerter, H. Brack,

F. Brechbühler, W. Gosteli, Dr. A. Huber, Dr. H. Kleinert, E. Schären, H. Steiger, W. Trachsel, O. Tschopp, E. Türler und neu: P. Reinhard und Dr. W. Grütter.

Hüttenkommission: T. Müller, Vorsitz und Chef der Gaulihütte; H. Brechbühler, Chef der Berglihütte; H. Gaschen, Chef der Wildstrubelhütten; E. Merz, Chef der Trift- und Windegghütte; E. Schär, Chef der Lötschenhütte Hollandia und neu: P. Kyburz, Chef der Gspaltenhornhütte.

Winterhütten: W. Gosteli, Vorsitz und Chef des Skihauses Kübelialp; O. Gonzenbach, Chef der Rinderalphütten; E. Marti, Chef der Niederhornhütte und neu: H. Nobs, Chef der Gurnigelhütte.

Skikommission: J. Rindlisbacher, Vorsitz; M. Junker, G. Pellaton, Th. Schäfer, M. Bienz, W. Sahli und W. Sulzberger.

Bibliothekkommission: E. Schär, Vorsitz; A. Hübscher, A. Merz, und A. Scheuner.

Projektionskommission: Dr. A. Suter, Vorsitz; W. Leutenegger, A. Seiler, F. Gutknecht, H. Kipfer.

Jugendorganisation: R. Trümpi, Vorsitz; A. Oberli, G. Rätz, H. Steiger, S. Gilardi und neu: F. Hofer und R. Stettler.

Vergnügungskommission: H. Kipfer, Vorsitz; H. Nyffenegger, W. Neef.
Vertreter der Sektion in der Stiftung für das Alpine Museum: Dr. K. Guggisberg, Dr. K. Dannegger, Prof. Dr. W. Rytz.

Redaktor der Clubnachrichten: C.A.W. Guggisberg.

Im Zusammenhang mit den Wahlen sei noch bemerkt, dass Herr Brechbühler den Wunsch äusserte, man möchte in Zukunft bei der Wahl von Hüttenchefs alle Klassen gleichmässig berücksichtigen. Momentan sind nämlich von den 6 Hüttenchefs drei Beamte der Städtischen Bauverwaltung.

Allen aus dem Amt ausscheidenden und auf dem Posten bleibenden Clubkameraden spricht der Präsident den besten Dank aus.

Exkursionsprogramm 1946. Der aufliegende Entwurf des Tourenverzeichnisses für das nächste Jahr weist noch grössere Reichhaltigkeit auf als in den letzten Jahren. Die Versammlung stimmt denn auch zu, und es ist nur zu hoffen, dass möglichst viele der Pläne Wirklichkeit werden.

Änderung von Art. 3 und 18 des Exkursionsreglements. Die betreffenden Artikel sind in Nr. 11 der Clubnachrichten veröffentlicht. Der Vorsitzende gibt die Gründe bekannt, die zur Fassung von Art. 18 führten. Der Schlußsatz wurde notwendig, weil in den letzten Jahren die Ausgaben ständig zunahmen. Durch die geplante Massnahme hofft man einerseits zirka Fr. 700 einzusparen (die Ausgaben im Exkursionswesen sind also eigentlich mit Fr. 4400 eingesetzt) und andernteils unterstützt man die Führerschaft und besitzt grössere Garantie für das Gelingen der Touren. Herr König stellt den Antrag, der Art. 18 möchte dahingehend ergänzt werden, dass die Kasse auch Porti und Spesen übernimmt. Die Diskussion benützen ferner die Herren Wyss, Kündig, Zbinden, Weber und Nobs. Eine Erhöhung des Jahresbeitrages auf Fr. 30 und die Anregung, es sei nur bei grössern Touren Entschädigung

an den Tourenleiter auszurichten, finden nicht Anklang. In der Schlussabstimmung wird vorerst der Art. 3, und dann Art. 18, ergänzt durch den Antrag König, angenommen.

Verschiedenes: Als äusseres Zeichen der Anerkennung lässt der Präsident der Gemahlin des Kassiers, Frau Pellaton, einen Krug überreichen. Herr Pellaton dankt den Anwesenden für das prächtige Geschenk.

Herr Dr. Huber gibt auf eine Anfrage von Herrn Mischler hin Auskunft über die Gründe, die dazu führten, dass im neuen Exkursionsprogramm an gewissen Tagen Doppeltouren angesetzt sind. Man möchte damit erreichen, dass die einzelnen Touren in der Teilnehmerzahl beschränkt werden können. — Herr Rindlisbacher orientiert über Preis und Fahrtmöglichkeit von Sonntagsautokursen nach dem Gurnigel.

Herr Centralpräsident Furrer dankt für die freundliche Einladung zur heutigen Veranstaltung und die liebevolle Aufnahme, die man ihm in Bern bereitet. Er überbringt die besten Grüsse des Centralkomitees und ist stolz darüber einmal an der Hauptversammlung einer der grössten Sektionen des S.A.C. beiwohnen zu dürfen. Er spricht mit grosser Begeisterung von den Leitsätzen des S.A.C., die trotz den immer wechselnden Aufgaben seit 84 Jahren den Alpinisten beherrschen und stets ihre Geltung behalten.

Den geschäftlichen Teil abschliessend wünscht der Vorsitzende allen Clubkameraden frohe Festtage und erteilt nach einer nochmaligen Darbietung der Gesangs- und Musiksektion das Wort an Herrn Dr. Grütter zu seinem Lichtbildervortrag über Seniorentouren im Silvrettagebiet. Schluss der Sitzung: 22.40 Uhr. Der Sekretär: A. Bürgi.

Mitteilung

Das Alpine Museum bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Entwurf

Reglement über die Jugendorganisation

1. Die Jugendorganisation der Sektion Bern S.A.C. (JO) setzt sich das Ziel, die angehenden Bergsteiger im Sinn und Geist des Schweizer Alpenklub zu erziehen, und in ihnen die Liebe zu den Bergen und zur Heimat zu wecken.
2. Dieses Ziel sucht die JO zu erreichen durch:
 - a) Wanderungen, Berg- und Skitouren;
 - b) Kurse und Vorträge.
3. Die JO-Kommission leitet die JO; ihr steht der JO-Chef vor. Der Kommission liegt im besonderen ob:
 - a) Die Aufnahme und der Ausschluss der Junioren.
 - b) Das Aufstellen des Tätigkeitsprogrammes und die Leitung der Touren und Kurse.

- c) Das Festsetzen des Jahresbeitrages von höchstens Fr. 3.—.
- d) Die administrativen Arbeiten.
Zu diesen Arbeiten können zuverlässige Junioren beigezogen werden.
4. Der JO können Jünglinge im Alter von 15—22 Jahren beitreten. Junioren treten in dem Jahre, in welchem sie das 20. Altersjahr vollenden, in die ältere Abteilung über, sofern sie der JO mindestens ein Jahr angehört haben.
Nach der Aufnahme erhalten die Junioren die Mitgliedkarte und das Juniorenabzeichen. Die Mitgliedkarte dient als Ausweis in den Hütten, bei Bezug von Bahnbilletten, usw.
5. Die Mitgliedkarte ist jährlich gegen Entrichtung des Jahresbeitrages zu erneuern. Wer dies bis zu einem von der JO-Kommission alljährlich festgelegten Termin nicht erledigt, gilt als ausgetreten.
Wegen Disziplinlosigkeit und zu wenig aktiver Beteiligung kann die JO-Kommission einen Junioren ausschliessen.
Austretende und Ausgeschlossene haben unaufgefordert Mitgliedkarte und Abzeichen dem JO-Chef zurückzugeben, sofern sie nicht in die Sektion übertreten.
Dem ausgeschlossenen Junior steht ein Rekursrecht an den Vorstand der Sektion zu. Er hat dieses innert 10 Tagen seit der Bekanntgabe des Ausschlusses geltend zu machen.
6. Die Junioren der «jüngern Abteilung» geniessen in den Klubhütten des S.A.C. nur in Begleitung von S.A.C.-Mitgliedern die gleichen Rechte wie diese.
Die Junioren der «älteren Abteilung» geniessen die gleichen Rechte wie S.A.C.-Mitglieder.
In den Skihütten der Sektion Bern geniessen alle Junioren die gleichen Rechte wie Sektionsmitglieder.
7. Die Junioren sind berechtigt:
- a) zum Besuch der Vorträge der Sektion;
 - b) zur Teilnahme an den übrigen Veranstaltungen der Sektion, soweit diese auch für Junioren bestimmt sind;
 - c) zur Benützung der Bibliothek der Sektion und der Zentralbibliothek des S.A.C.;
 - d) zur Teilnahme an den mit «J» bezeichneten Touren der Sektion, soweit es sich um Junioren der älteren Abteilung handelt, und der JO-Chef die Erlaubnis gegeben hat. Diese Junioren müssen privat versichert sein.
 - e) zum Bezug der «Alpen» und weiterer offizieller Publikationen des S.A.C. zu Mitgliederpreisen;
 - f) zu Taxermässigungen auf Bergbahnen usw., gemäss Bekanntgabe in den «Alpen».
8. Die Teilnehmer an den offiziellen Touren und Kursen der JO werden, soweit sie dies nicht bereits privat sind, gegen Unfall, die Leiter auch gegen Haftpflicht versichert.

- Die Junioren können vom Beginn des Kalenderjahres an, in dem sie das 20. Altersjahr vollenden, durch die Vermittlung des C.C. zur Tourenunfallversicherung des S.A.C. gemeldet werden.
9. Offizielles Publikationsorgan der JO sind die Klubnachrichten der Sektion mit der JO-Seite, die jedem Junior zugestellt werden.
 10. Die Kasse der JO wird durch die Jahresbeiträge der Junioren und durch Subventionen der Sektion und des C.C. des S.A.C. gespeist. Die Kasse dient zur Deckung der Betriebskosten der JO, vorab zur Verbilligung der offiziellen Touren und Kurse.
 11. Beim unmittelbaren Übertritt von der JO in den S.A.C. werden den Junioren die Eintrittsgebühren an die Zentralkasse und die Sektion erlassen, sofern sie mindestens 2 Jahre der JO angehört haben.

Winter-Tourenwoche auf Kübelialp, 17.–23. Febr. 1946

(Nur für S.A.C.-Mitglieder)

Programm

Organisation: Sektion Bern.

Leiter: Jules Rindlisbacher, Skichef S.A.C. Bern.

17. Februar: Ankunft der Teilnehmer auf Station Saanenmöser zirka 16.30 Uhr. Aufstieg zum Skihaus Kübelialp, zirka 1 Stunde.

Gruppe 1:

Gruppe 2:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 18. Febr.: Hundsrück 2049 m | Hugeligrat, 1902 m |
| 19. « Barwengen-Wispillen, 1940 m | Hornberg-Hornfluh, 1952 m |
| 20. « Frohmattgrat, 2173 m | Niederhorn, 2080 m |
| 21. « Videmanette-Rougemont
2120 m | Stöckli-St. Stephan, 2000 m |
| 22. « Wistätthorn, 2361 m | Videmanette-Rougemont
2120 m |
| 23. « Rinderberg, 2078 m | Rinderberg, 2078 m. |
| 23. « Entlassung beider Gruppen in Zweisimmen 14.00 Uhr. | |

Kosten: Fr. 75.— bzw. 79.50 für Teilnehmer, welche Betten benützen, Anzahl beschränkt. In den Kosten sind inbegriffen: Organisation, Leitung, Führung, Verpflegung ab 17. Februar abends bis 23. Februar mittags, Hüttentaxen, Holz und Trinkgeld, jedoch ohne Bahntaxen.

Versicherung: Teilnehmer, welche sich nicht im Besitze einer privaten oder der Suvaversicherung befinden, sind verpflichtet, sich für ein Taggeld und Heilungskosten zu versichern. Zusätzliche Versicherung S. A. C.

Ausrüstung: Die Teilnehmer haben mit geeigneter Skiausrüstung sowie entsprechender Kleidung zu erscheinen. Ferner Steigfelle, Reparatur-



Alles für den

**WINTER-
SPORT**

gut und
vorteilhaft

SPORTABTEILUNG KAISER

Kaiser & Co. AG., Marktgasse-Amthausgasse, Bern - Telephon 2 22 22



**Hut
Hemd
Krawatte**

nur im Spezialgeschäft



Zurbrügg Söhne
BERN Spitalgasse 2



*Juwelen
Gold
Silber*

Gebr. Pochon A.G.
Marktgasse 55, Bern

VÉRON
Conserven!

sind
Qualitätsprodukte!

und Ersatzmaterial, Schutzbrille, Creme gegen Sonnenbrand, Verbandpatrone, 2 Paar Handschuhe, leichte Hausschuhe, Taschenlampe und Feldflasche.

Anmeldung: Die Anmeldungen haben bis zum 26. I. 1946 schriftlich zu erfolgen. Adresse: Jules Rindlisbacher, Skichef der Sektion Bern S.A.C., Bern, Neufeldstrasse 141.

Kursgeld: Nach Empfang der Anmeldebestätigung durch die Sektion Bern S.A.C., hat der Teilnehmer das Kursgeld auf Postcheckkonto III 493, Sektion Bern S.A.C., Bern. einzuzahlen. Auf der Rückseite des Einzahlungsscheines ist zu vermerken: Wintertourenwoche S.A.C. Kübelialp.

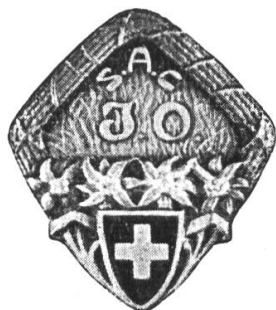
Mahlzeitencoupons: Zur Sicherung einer genügenden Verpflegung werden 37 MC benötigt. Diese sind gleichzeitig mit der Überweisung des Kursgeldes zu senden an: Jules Rindlisbacher, Skichef der Sektion Bern S.A.C., Bern, Neufeldstrasse 141.

Postdienst: Während der Kursdauer wird die Post einmal täglich nach Kübelialp befördert. Briefe und Zeitungen sind gratis. Für andere Sendungen wird eine Transportgebühr von 20 Rp. pro Kilo berechnet. Adresse: XX., Wintertourenwoche S.A.C., Oeschseite, Kübelialp.

Sektion Bern S.A.C.

Der Präsident: Dr. Dannegger.

Der Skichef: Jules Rindlisbacher.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Liebe Junioren,

die Jahresversammlung hat uns Rückblick und Ausschau ermöglicht. Im offiziellen Teil dieser Klubnachrichten findet ihr den Entwurf eines JO-Reglementes, den die Sektionsversammlung im Januar 1946 beraten wird. Dieses Reglement wird den Rahmen unserer Arbeit bilden. Weil die JO in diesen Klubnachrichten schon so viel Platz beansprucht, möchte ich nur noch die Mitteilungen für Januar 1946 folgen lassen:

Skikurs Kübelialp:

Für die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr meldeten sich vier Interessenten. Da uns dies merkwürdig erscheint, erlasse ich eine neue